

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche und anschließend nichtöffentliche Gemeinderatssitzung
in der Legislaturperiode 2016/2021 am 15. November 2017
im Feuerwehrgerätehaus in Ippensen, Groß Ippensen 16

Anwesend:

Der Bürgermeister:	Harald Schmitchen
Die Ratsmitglieder:	Ullrich Brandt
	Heiko Ehlert
	Andrea Hauschild
	Lars Kamphausen
	Stefan Aljes
	Johann Klindworth
	Udo Klindworth

Entschuldigt fehlt: Peter Klindworth

Unentschuldigt fehlt: niemand

Protokollführer: Harald Schmitchen

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung des Gemeinderates durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Rates
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09. August 2017
6. Einwohnerfragestunde
7. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Vieren
8. Haushalt 2018; erste Beratungen
9. Investitionsprogramm 2017 – 2021; erste Beratungen
10. Sachstand Neubau Dörfergemeinschaftshaus
11. Mitteilungen
12. Fragen und Anregungen
13. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung des Gemeinderates durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Harald Schmitchen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Harald Schmitchen stellt die ordnungsgemäße Ladung des Gemeinderates fest.

Zu TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit des Rates

Die Beschlussfähigkeit des Rates wird durch Bürgermeister Harald Schmitchen festgestellt.

Zu TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Änderungen an der Tagesordnung werden nicht vorgenommen. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt festgestellt.

Zu TOP 5: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09. August 2017

Der Inhalt des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 09.08.2017 wird dahingehend geändert, dass im Tagesordnungspunkt 9. die Vertragslaufzeit eindeutiger beschrieben wird.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 6: Einwohnerfragestunde

Peter Behrens fragt nach, ob die Bäume am Alleeweg im Winter beschnitten werden können. Einige Äste ragen in die Fahrbahn. Weiterhin fragt er nach, warum beim Neubau des DGH, mit Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses, von einem zweiten Einstellplatz mit zusätzlichem Tor abgesehen werden soll. Harald Schmitchen erklärt, dass dieser zweite Einstellplatz, der zunächst für den Anhänger oder ein zweites Fahrzeug angedacht war, nicht von der Samtgemeinde finanziell gefördert werden würde. Die jetzt geplante Kleiderkammer wird von der Samtgemeinde mit 16.000 € bezuschusst.

Dieser Umstand wurde auf einer Kommando- und Festausschusssitzung (25.11.2017) mitgeteilt. Es gab dazu keinen Widerspruch.

Peter Behrens regt an, eventuell die Eigentumsverhältnisse des Grundstücks Denkmal Vierden zu klären.

Weiterhin hat er festgestellt, dass vermehrt LKW, von Ahrenswohlde kommend, die K 139 befahren und dann auf der K 134 durch Vierden fahren.

Zu TOP 7: Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Vierden

Durch die Baurechtsnovelle 2017 wurden im BauGB und in der BauNVO einige Änderungen vorgenommen. Zukünftig müssen in den Bauleitplanverfahren nach § 4 Abs. 4 BauGB die ortsübliche Bekanntmachung und die kompletten Auslegungsunterlagen in das Internet

eingestellt werden. Ebenso müssen die wirksamen Bauleitpläne nach § 6a BauGB und § 10a BauGB in das Internet eingestellt werden.

Der Rat der Gemeinde Vierden beschließt einstimmig, die Hauptsatzung der Gemeinde zu ändern.

Zu TOP 8: Haushalt 2018; erste Beratungen

Harald Schmitchen erklärt, dass im Ergebnishaushalt des Haushaltes 2018 mehrere größere Posten mit aufgenommen werden müssen.

Einige Ausgleichsflächen der Baugebiete Ippensen Farm II und Birkenkamp müssen bepflanzt werden. Hierzu müssen noch Kostenvoranschläge eingeholt werden.

Eine einmalige Abschreibung in Höhe von 30.000 € für den Abriss der Alten Schule muss im Haushalt mit aufgenommen werden.

Die Abwasserbeiträge für die Baugebiete Ippensen Farm II -18.956,82 €- und Birkenkamp - 39.592,76 €- müssen bezahlt werden.

Die Statik der Kuhbachbrücke von Gr. Ippensen nach Marschhorst soll im März 2018 überprüft werden.

Durch die Erhöhung der Samtgemeindeumlage wird die Gemeinde gegenüber 2017 ca. 21.000 € mehr zahlen müssen.

Zu TOP 9: Investitionsprogramm 2017 – 2021; erste Beratungen

Bei den Investitionen wird ein Kredit für den Neubau des Dörfergemeinschaftshauses mit aufgenommen werden müssen. Die Gemeinde muss bekanntlich in Vorkasse gehen, bevor nach Abschluss der Maßnahme die Förderung gezahlt wird. Der für das DGH geplante Kredit in 2017 in einer Höhe von 180.000 € brauchte noch nicht aufgenommen werden.

Der Haushaltsplan und die Investitionen werden mit dem Rat wieder im Rathaus mit dem Kämmerer abschließend besprochen.

Zu TOP 10: Sachstand Neubau Dörfergemeinschaftshaus

Harald Schmitchen teilt mit, dass die mit Datum vom 21.02.2017 beantragte Baugenehmigung am 15.11.2017 eingetroffen ist. Da die Frist für die Zuwendungen des Landes Niedersachsen mit Datum vom 31.07.2018 abläuft, wird er beim Amt für regionale Landesentwicklung, Frau Wilke, nachfragen, ob und wie lange die Frist verlängert werden kann.

Johann Klindworth merkt an, dass er in den Protokollen keine konkrete Abstimmung für den Bau des Dörfergemeinschaftshauses gefunden hat. Harald Schmitchen erklärt, dass mit Sitzung vom 30.06.2016, bei einer Gegenstimme, über die Größe abgestimmt worden ist.

Mit der Haushaltssatzung 2017 und der darin enthaltenden Kreditaufnahme im Investitionsprogramm in Höhe von 180.000 € wurde in der Sitzung vom 04.04.2017 der Bau des Dörfergemeinschaftshauses einstimmig beschlossen.

Die Leistungsverzeichnisse der Gewerke Bodenplatte, Maurermaterial und Dach sind durch Thomas Vollbehr und Michael Fricke fertiggestellt. Das Gewerk Bodenplatte steht kurz vor dem Submissionstermin. Da wegen der Energieeinsparverordnung eine reine Gasheizung nicht genehmigt wird, muss noch eine Alternative gefunden werden. Die Kosten für die Alternativen liegen über 20.000 €.

Für den Förderantrag wurde zur Realisierung des Neu- und Umbaus bei viel Eigenleistung mit 320.000 € kalkuliert. Durch die Teuerung (Abriss liegt ca. 14.000 € über einem Kostenvoranschlag von 2016), die Heizung, die Planungs- und Gutachterkosten und die Löhne für die Eigenleistung werden sich die Kosten, nach Abzug der Fördermittel und Zuschüsse, auf etwa 230.000 € bis 250.000€ belaufen.

Es schließt sich eine rege Diskussion über die Kosten an, falls die Fördermittel wegen der jetzt noch kurzen Zeitspanne ausbleiben sollten.

Zu TOP 11: Mitteilungen

Harald Schmitchen teilt mit, dass die Bevölkerungszahl zum 31.12.2016 755 Einwohner betrug.

Grundsteuerbeträge für Grundsteuermessbescheide für die Gemeinden für Baugrundstücke sind bisher nicht festgesetzt worden, da die Einnahmen für die Gemeinde den Ausgaben entsprechen. Aufgrund der Einführung der Doppik sollte die Festsetzung jedoch zukünftig vorgenommen werden. Es handelt sich dabei um Grundsteuerbeträge, die meist bei unter 20,00 € liegen pro Grundstück.

Eine Anmerkung im Kaufvertrag, dass die Grundsteuer im Jahr des Kaufes übernommen wird, wäre ratsam, damit keine Beträge unter 10,00 € nachträglich von den Käufern der Baugrundstücke angefordert werden müssen.

Für die Kosten der neuen Stühle für den Kindergarten Bunte Wiese in Klein Meckelsen entsteht ein anteiliger Betrag von ca. 452,- € für die Gemeinde.

Die Auswertung der Geschwindigkeitsmessanlage, Standort im Bereich Auf der Horst, ergab, dass dort im Zeitraum von einer Woche, 17.- 24.08.2017, insgesamt 3904 Fahrzeuge in beiden Fahrtrichtungen passiert hatten. 85 % der Fahrzeuge waren nicht schneller als 68,8 km/h. 20 Fahrzeuge wurden mit 90 bis 100 km/h gemessen.

Zu TOP 12: Fragen und Anregungen

Stefan Aljes teilt mit, dass man sich für den Spielplatz Am Schloss für ein neues Spielgerät entschieden hat. Weiterhin fragt er nach, ob man anstatt der im Bebauungsplan für die Ausgleichsflächen Birkenkamp vorgesehenen Anpflanzungen auch Streuobstwiesen anlegen könnte.

Zu TOP 13: Einwohnerfragestunde

Keine

Bürgermeister Harald Schmitchen schließt den öffentlichen Teil um 21.15 Uhr.

Harald Schmitchen